

Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO und Einwilligung in die Erhebung und weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten

im Rahmen der Inanspruchnahme des Talentscoutings der Zentralen Studienberatung der Hochschule Düsseldorf (HSD)

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule Düsseldorf,
vertreten durch die Präsidentin/den Präsidenten
Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf
Tel.: + 49 211 4351-0
E-Mail: pressestelle@hs-duesseldorf.de

Bei konkreten Fragen zum Umgang mit den personenbezogenen Daten im Rahmen des Talentscoutings der Zentralen Studienberatung (ZSB) der Hochschule Düsseldorf:

Babette Bockholt
Leiterin der Zentralen Studienberatung, Raum 02.1.023
Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4351-8128
E-Mail: Babette.Bockholt@hs-duesseldorf.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Die/Der Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Stelle ist zu erreichen unter:

Ass. Jur. Kathrin Schweppe, LL.M.
Datenschutzbeauftragte
Raum 10.3.012
Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4351-8313
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hs-duesseldorf.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen des Talentscoutings der ZSB der Hochschule Düsseldorf

a) Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Anbahnung und der Durchführung der Gespräche zwischen Talentscout und Talent im schulischen und auch außerschulischen Kontext verarbeiten wir folgende Daten:

- (1) Vorname und Nachname
- (2) Geburtsdatum
- (3) E-Mail-Adresse und Telefonnummer bzw. Mobilfunknummer
- (4) Name der Schule und Schulform
- (5) Datum und Uhrzeit der Gespräche
- (6) Dokumentation des Inhalts der Gespräche (insbesondere auch Schulform, Geschlecht, Migrationshintergrund, Erstakademiker*innen, Status des Talents während des Gesprächs bzw. während der Gespräche (in der Schule, in der Berufsausbildung, im Hochschulstudium, im GAP-Year, im sozialen Dienst))
- (7) Separate Erfassung (weiterer) für die wissenschaftliche Begleitung des Talentscoutings erforderlicher Daten, die in anonymisierter Form weiterverarbeitet werden (insbesondere Schulform, Anzahl der begleiteten Talente, Geschlecht, Migrationshintergrund, Erstakademiker*innen, Status des Talents während des Gesprächs bzw. während der Gespräche (in der Schule, in der Berufsausbildung, im Hochschulstudium, im GAP-Year, im sozialen Dienst))

b) Zwecke der Datenverarbeitung

Die Erhebung und weitere Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten (siehe 3. a) (1) – (5)) dient zunächst dazu, einen Kontakt zwischen Talentscout und Talent anzubahnen. Die Anbahnung des ersten Gespräches zwischen Talentscout und Talent erfolgt im schulischen Kontext über die mit dem Talentscouting kooperierende Schule durch die von der Schule benannten Lehrkräfte/Ansprechpersonen. Die Verarbeitung der oben genannten Daten dient dazu, das Gespräch (und ggf. die folgenden Gespräche) angemessen organisieren und durchführen zu können.

Um die inhaltliche Entwicklung in den Gesprächen gut erkennen und den Gesprächsprozess professionell begleiten zu können, wird das Gespräch bzw. werden die Gespräche dokumentiert (siehe 3. a) (6)). Die Dokumentation wird codiert und passwortgeschützt gespeichert. Die Codierung wird zusammen mit den personenbezogenen Daten (siehe 3. a) (1) – (7)) separat passwortgeschützt gespeichert.

Zur Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung des Talentscoutings in NRW werden die anonymisierten Daten (siehe 3. a) (7)) separat erfasst und gespeichert.

Die Anbahnung von Folgeterminen erfolgt persönlich, telefonisch, per E-Mail oder über den Nachrichtendienst WhatsAppBusiness. Die Talentscouts der Hochschule Düsseldorf verfügen über ein ausschließlich zu Dienstzwecken genutztes Smartphone. Die Kommunikation über diesen Nachrichtendienst wird zur Terminvereinbarung genutzt. Darüber hinaus dient es als Informationsquelle für Veranstaltungshinweise, hilfreiche Links und allgemeine Informationen. Ein ausführliches Gespräch im Sinne des Talentscoutings findet per WhatsApp Business nicht statt.

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten durch die Hochschule Düsseldorf ist Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Minderjährige im Alter ab dem 16. Lebensjahr können selbstwirksam einwilligen, wenn sie einwilligungsfähig sind. Es ist im Regelfall davon auszugehen, dass dies in diesem Kontext gegeben ist.

Bei unter 16-Jährigen muss eine sorgeberechtigte Person ihre Einwilligung durch Unterschrift erteilen.

d) Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten

Die Gespräche zwischen Talentscout und Talent unterliegen der Vertraulichkeit – auch gegenüber der Lehrkraft/Ansprechperson. Um die Qualität der Gespräche sicher zu stellen, erfolgt innerhalb der ZSB kollegiale Fallberatung. Sofern nötig werden hier personenbezogene Daten benannt. Dies geschieht ebenfalls im Übergang der engen Zusammenarbeit von Talentscouting und Allgemeiner/Zentraler Studienberatung.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an weitere Empfänger*innen innerhalb der Hochschule Düsseldorf noch an weitere Empfänger*innen außerhalb der Hochschule Düsseldorf weitergegeben, ausgenommen

- bei Selbst- und Fremdgefährdung und
- im Rahmen der Nutzung des Vorschlagsrechts für die Studienstiftung des Deutschen Volkes. Bei ausdrücklicher Zustimmung (siehe Einwilligungserklärung S.4) werden personenbezogene Daten an das NRW-Talentzentrum (Bochumer Str. 86 in 45886 Gelsenkirchen) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen weitergeleitet.
- im Rahmen der Nutzung des Vorschlagsrechts für die Deutsche SchülerAkademie. Bei ausdrücklicher Zustimmung (siehe Einwilligungserklärung S.4) werden personenbezogene Daten an die „Bildung und Begabung gemeinnützige GmbH“ (Kortrijker Straße 1 in 53177 Bonn) weitergeleitet.

Für die wissenschaftliche Begleitung des Talentscouting werden die erhobenen Daten (vgl. oben 3 a) Ziff. (7)) anonymisiert.

e) Datenverarbeitung im Falle einer virtuellen Beratung

Die Gespräche finden in der Regel in der Schule statt. Darüber hinaus können diese vereinzelt auch in der ZSB der Hochschule Düsseldorf oder nach Absprache mittels Videokommunikation stattfinden. Die ZSB nutzt für virtuelle Gespräche den Videokommunikationsdienst Microsoft Teams und unterliegt dabei dessen Datenschutzerklärung.

(siehe <https://cit.hs-duesseldorf.de/information/datenverarbeitung>). Für jedes Gespräch wird ein neuer virtueller Raum erstellt, in dem alle Gesprächsinhalte Ende-zu-Ende verschlüsselt sind.

f) Dauer der Speicherung der Daten

Ihre Daten, die wir im Rahmen des Talentscoutings verarbeiten (siehe 3 a (1) – (7)), werden in der Regel 2 Jahre nach Beendigung der Begleitung im Talentscouting gelöscht.

g) Widerruf der Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die bis zu Ihrem Widerruf erfolgt ist, bleibt rechtmäßig. Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall des Widerrufs umgehend gelöscht, es sei denn, ein anderer Rechtsgrund rechtfertigt die weitere Aufbewahrung. Der Widerruf hat keine nachteiligen Folgen.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von der Hochschule Düsseldorf verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Hochschule Düsseldorf ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
